



Normina.eu ist eine e-learning-Plattform, die Lernenden die neuen EU-Green Deal Richtlinien und Gesetze praxisnah vermittelt. Verschiedene Kurse befähigen Lernende, Produkte und Systeme rechtssicher zu entwickeln.

Ein strukturierter Lernpfad führt Teilnehmende Schritt für Schritt durch alle wesentlichen Vorschriften und stellt sicher, dass sie die nötige Kompetenz gewinnen, um diese effektiv für die eigenen Anwendungsszenarien umzusetzen.



# Für Hochschulen

Die Normina Lernplattform bietet aktuell zwei zentrale Wissensmodule für Hochschulen an:

- **Extended Producer Responsibility (EPR)**
- **Ecodesign for Sustainable Products Regulation (ESPR)**

Diese beiden EU-Gesetze bilden nun die rechtliche Grundlage für jedes Produkt, das auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht wird. Daher sind sie unverzichtbar für zukünftige Designer\*innen, Ingenieur\*innen und Nachhaltigkeitsmanager\*innen.

[»MEHR ERFAHREN](#)

Unterstützt von der

 **IKEA Stiftung**

# Warum jetzt handeln?

Die Regularien betreffen ALLE Unternehmen und Designer\*innen, die Produkte auf dem europäischen Markt in Verkehr bringen.

Betroffen sind Hersteller, Importeure, Markeninhaber, Handel, E-Commerce. Aktuell liegt der Fokus bei diesen Produktgruppen auf Textilien, Möbel & Interior-Produkten, Reifen, Matratzen und Produkten, die Stahl/Aluminium enthalten. Die Ausweitung wird vorbereitet.

## AB WANN?

2026 werden die nächsten wesentlichen Regularien anwendbar. Ein Auszug: **ESPR** (ist in Kraft, wird konkretisiert), **Right to Repair** ab 31.7.2026, **PPWR** 12.08.2026, **EmPCo** 27.09.2026

## FOLGEN?

Bei Verstößen drohen je nach Regelung und Mitgliedstaat vor allem Vertriebsverbote / Marktzugangsverlust, Rücknahme- oder Korrekturpflichten, behördliche Anordnungen, Bußgelder, Reputationsschäden und in schweren Fällen auch strafrechtliche Folgen oder Haftung für Umweltschäden.





# Lernformat

Die vollständig zweisprachigen (Englisch / Deutsch) Kurse sind in **4 Module** gegliedert:

1. Einführung
2. Strategien
3. Umsetzung
4. Praxisbeispiele

**Jedes Modul umfasst:**

- Eine einführende sowie eine zusammenfassende Videovorlesung
- 30 prägnante wissenschaftliche Lerneinheiten
- Fallstudien und fachübergreifende Beispiele
- Ein Glossar zentraler regulatorischer und nachhaltigkeitsbezogener Fachbegriffe
- Eine Modulprüfung

**EXTRA:** Design- und Compliance-Checklisten zum Download.

# Zertifiziertes Lernen

Normina bietet verschiedene Kurse für Hochschulen über Green Compliance an. Insgesamt **umfasst der Kurs bis zu 140 Lernstunden**, was **5 ECTS-Punkten** entspricht. Deshalb sind sie ideal für die Integration in Bachelor- und Masterstudiengänge.

Dank der Förderung durch die **IKEA Stiftung** können **50 Hochschulen Normina für ein Semester kostenlos** für ihre Studierenden nutzen.

Als Kursleiter\*in können Sie Ihre Studierenden mit einem speziellen Zugangsschlüssel einschreiben und ihre Anmeldung und Lernfortschritte in Echtzeit verfolgen.

Nach erfolgreichem Abschluss der 3 Modulprüfungen erhalten die Teilnehmer\*innen Badges zum Herunterladen und Teilen. Nach dem Abschlusstest des Kurses werden sie mit einem Teilnahme-Zertifikat ausgezeichnet.

## Erstellen Sie Ihr Kursleiterkonto

Registrieren Sie sich jetzt und wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihre Kurswahl zu besprechen.

[>>HIER ANMELDEN](#)



University Module 1  
Successfully Completed



University Module 2  
Successfully Completed



University Module 3  
Successfully Completed



# Kurs: Ökodesign- Verordnung für nachhaltige Produkte (ESPR)



Dieser Kurs vermittelt die Entwicklung nachhaltiger Produkte entsprechend der Verordnung über das Ökodesign für nachhaltige Produkte (ESPR) in der Europäischen Union. Er verbindet die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft mit konkreten Entscheidungen in Design, Materialwahl und Geschäftsmodellen.

## Was die Teilnehmenden lernen:

- Design für Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit
- Lebenszyklusanalysen in Gestaltungsentscheidungen integrieren
- Projekte gemäß dem digitalen Produktpass vorbereiten
- Regulatorische Anforderungen in Material- und Konstruktionsentscheidungen übersetzen
- Kreislauffähige Entwicklung anhand definierter Kennzahlen messen
- Kreative Praxis mit Unternehmenssystemen und Governance-Strukturen in Einklang bringen
- Zusammen als Team arbeiten



# Inhalt des ESPR-Kurses

## Modul 1 – Einführung

- ESPR-Rechtsrahmen und Kontext des EU Green Deals
- Vom linearen zum kreislauffähigen Produktlebenszyklus  
Digitale Produktpässe (DPP)
- Lebenszyklusanalyse (LCA)
- Transparenz, Recht auf Reparatur, Verantwortung in der Lieferkette
- Normen und Standards (EN 45554, ISO 14044)
- Kreislauforientierte Kennzahlen und Leistungsindikatoren

## Modul 2 – Nachhaltige Designstrategien

- Materialeffizienz und verantwortungsvolle Beschaffung
- Design für Demontage und Modularität
- Reparierbarkeit und Langlebigkeit
- Recyclingfähigkeit durch Design
- Nachhaltige Verpackung und Produktion
- Biomimikry und Innovationsethik
- Datengetriebenes Design und Integration ins Produktportfolio

## Modul 3 – Umsetzung im Unternehmen

- Governance und unternehmensweite Integration
- Digitale Produktdatensysteme
- Monitoring und Berichterstattung
- Lebenszyklus-Services und Rücknahmesysteme
- Risikomanagement und Compliance
- Strategie, Finanzierung und organisatorischer Wandel
- Innovation und zukünftige ESPR-Entwicklungen

## Modul 4 – Praxisbeispiele

### Downloadbare ESPR-Checklisten:

- Start eines ESPR-konformen Projekts
- Rahmenwerk zur Vorbereitung von Audits
- Checkliste für Design for Disassembly
- Vorlage für den Digitalen Produktpass
- Leitfaden zur Einrichtung von Lebenszyklus-Services
- Bewertung der Materialeffizienz
- Struktur für Monitoring und Berichterstattung  
Maßnahmenplan zur Risikoverbesserung
- EU Policy Lexikon für Nachhaltiges Design

# Kurs: Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR)



Dieser Kurs vermittelt die Grundsätze der Erweiterten Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR) und erklärt, wie die Gesetzgebung die Verantwortung für Produkte über den gesamten Lebenszyklus hinweg auf die Hersteller verlagert. Er vermittelt Teilnehmenden die Schnittstellenkompetenz, um als zentrale Akteur\*innen in kreislaufforientierten Systemen, Compliance-Strukturen und der Rücknahmelogistik zu agieren.

## Was die Teilnehmenden lernen:

- Produkte im Einklang mit EPR-Anforderungen gestalten
- Ökobeitragsstrukturen und Compliance-Systeme verstehen
- Rücknahme- und Reverse-Logistik-Modelle planen
- Mit Recyclern und PROs (Producer Responsibility Organizations) zusammenarbeiten
- Reparatur- und Wiederverwendungsstrategien in Produktsysteme integrieren
- Lebenszyklusverantwortung in konkrete Gestaltungsentscheidungen übersetzen
- Umweltleistung messen und berichten
- Teamfähigkeit aufbauen



# Inhalt des EPR-Kurses

## Modul 1 – Einführung

- Definition und Grundprinzipien der EPR
- Rechtlicher Rahmen und Einbettung in den EU Green Deal
- Verantwortlichkeiten im Produktlebenszyklus
- Das 6R-Modell
- Kreislauforientierte Lieferketten
- Transparenz und Rückverfolgbarkeit
- Berichtspflichten und Digitale Produktpässe
- Designer\*innen als Change Agents

## Modul 2 – Richtlinien und Best Practices

- Producer Responsibility Organizations (PROs)
- Ökomodulation von Gebühren
- Abfallreduktion in der Produktion
- Rücknahme- und Sammelsysteme
- Recyclinginfrastruktur
- Kreislauforientierte Beschaffung und Handel
- Monitoring-Instrumente und Leistungsbewertung
- Nationale und globale EPR-Systeme

## Modul 3 – Umsetzung im Unternehmen

- Integration von EPR in Designprozesse
- Zusammenarbeit mit Lieferanten und Rückverfolgbarkeit
- Reverse-Logistik und Reparaturnetzwerke
- Lebenszyklusanalyse in der Praxis
- Auditierung und Compliance-Berichterstattung
- Monitoring- und Verifizierungssysteme
- Transparenz gegenüber Stakeholdern
- Soziale Verantwortung und langfristige Wirkungsbewertung
- Zukunftsperspektiven

## Modul 4 – Praxisbeispiele

### Downloadbare ESR-Checklisten:

- Marken-Compliance-Checkliste
- EPR-Compliance- und Reporting-Rahmenwerk
- Vorlage für einen Lebenszyklus-Auditbericht
- Material-Mapping-Übung
- Checkliste für kreislauforientiertes Produktdesign
- Leitfaden für Transparenz in der Lieferkette



# Praxisbeispiele

Normina ist ein dynamisches System, das über 100 fiktive und reale Praxisbeispiele für **Bekleidung, Arbeitskleidung, Accessoires, Schuhe und Möbel** enthält. Diese folgen dieser Struktur:

1. **Einführung**– Bilder oder Videos und eine kurze Projektübersicht. Zusätzliches Hintergrundwissen über das Unternehmen.
2. **Herausforderung** – Die zentrale Problemstellung des Projektes und der Versuch, dieses zu lösen.
3. **Strategischer Ansatz**– Erläuterung der gewählten Lösungsstrategie.
4. **Maßnahmen** – Anschauliche Beschreibung der Umsetzung.
5. **Ergebnisse** – Darstellung der erzielten Wirkung sowie der wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse.

Haben Sie ein Projekt, was Sie teilen wollen? Kontaktieren Sie uns und werden Sie Teil der Showcases auf der Lernplattform.

[» HIER ANFRAGEN](#)



# Preise

Dank der Förderung durch **die IKEA Stiftung** können sich derzeit **50 Hochschulen** bewerben, um die University Version **ein Semester lang kostenfrei zu nutzen**. Für Institutionen, die ein reguläres Lizenzmodell benötigen, basiert die aktuelle Preisstruktur auf **einer Laufzeit von einem halben Jahr**.

Lizenztypen	Einzelner Fachbereich	Fakultätsebene	Mehrere Standorte
Lernende	Bis zu 40 Lernende	Bis zu 100 Lernende	Größere Teams
Kurs/Umfang	1 Kurs: ESPR/EPR	ESPR und EPR	ESPR und EPR
Dozierenden-Zugänge für Fortschrittsverfolgung	1 Zugang	5 Zugänge	Unbegrenzte Zugänge
Preis	€2,000	€4,500	Preis auf Anfrage

# Über Normina

Die Entscheidung für Normina ist das Ergebnis einer 13-jährigen Erfolgsgeschichte des Green Product Awards, der von der Agentur White Lobster durchgeführt wird.

Seit über 13 Jahren unterstützt sie Unternehmen und Studierende mit ihrem internationalen Expert\*innennetzwerk bei der Entwicklung und Kommunikation nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen.

Als Initiator\*innen der Green Product Awards haben sie bereits Tausende nachhaltige Projekte geprüft, bewertet und mit fundiertem Feedback begleitet. Dieses Wissen fließt direkt in die Inhalte und Tools von Normina ein.

Wir begleiten Sie gern!

[>>HIER ANMELDEN](#)



[normina.eu](https://normina.eu)



[Green Product Award](#)



[gpaward](#)



[gpaward](#)



[Green Product Award](#)

**Nils Bader**

Director & Initiator

[support@normina.eu](mailto:support@normina.eu)

+49 30 25742-881

Berlin, Deutschland